

Stadl Paura. Bei vier Starts gewann Österreichs Dressur-Rekordmeisterin Victoria Max-Theurer in Stadl Paura viermal. Zweimal Zweite wurde Jessica von Bredow-Werndl (Aubenhäusen).

Die zwölfmalige österreichische Rekord-Staatsmeisterin Victoria Max-Theurer (29) kam in Stadl Paura (Oberösterreich) bei vier Starts zu vier Erfolgen in den großen Prüfungen. Auf dem westfälischen Hengst Eichendorff (17) gewann sie den Grand Prix mit 71,4 Prozentpunkten und sicherte sich auch den Grand Prix Special, den die Olympiateilnehmerin mit 72,471 Zählern beendete. In der Kür-Tour setzte sie sich auf der Breitling-Tochter Blind Date im GP mit 74,86 und im freien Vortrag nach Musik mit 78,0 durch.

Auf der Kür-Tour kam jeweils auf den zweiten Platz Jessica von Bredow-Werndl (Aubenhäusen) mit der holländischen Stute Zaire (11), im GP wurde die kommende Starterin beim Weltcupfinale in einer Woche in Las Vegas mit 71,52 bewertet, in der Kür mit 76,2. Stefanie Weihermüller (Bayreuth) platzierte sich in dieser Reihe auf Fantomas als Fünfte im GP (67,9) und als Dritte in der Kür (72,97). Dritter im GP wurde der ehemalige Bereiter im Stall von Olympiasiegerin Isabell Werth, Matthias Bouten (Alpen) auf Söhnlein Brillant (68,38), danach Vierter in der Kür (72,35).

Wieder in den Blickpunkt ritt nach längerer Zeit die Württembergerin Karen Tebar (50). Die Ludwigsburgerin, die für Frankreich startet und nach der Verabschiedung ihrer Stute Falada zunächst den Anshchluss verloren hatte, wurde auf dem Hannoveraner Rapp-Wallach Don Luis

Viermal Erste Vici Max-Theurer - zweimal Zweite Jessica von Bredow-Werndl

Geschrieben von: DL

Montag, 06. April 2015 um 18:49

hinter Max-Theurer Zweite (70,98) und Dritte – hinter Benjamin Werndl (Aubenhausen) auf Der Hit (71451) - im Grand Prix Special (71,392). Karen Tebar war 2006 in Wiesbaden für fairen Umgang mit dem Pferd als Erste mit dem Ehrenpreis „L'Ami de Cheval“ – Miniatursporen aus Gold und Silber einem mit Diamanten besetzten Rädchen – ausgezeichnet worden.